

B e s c h l u s s

des

99. Ordentlichen Landesparteitages am 4./5. Januar 2006 in Stuttgart

Ausbau Südwest

Die Landesregierung wird aufgefordert, der sich immer mehr verschlechternden Verkehrs- und Infrastruktursituation insbesondere in der Region Stuttgart Rechnung zu tragen und gegenzusteuern. Es soll ein Landesprogramm „Ausbau-Südwest“ beschlossen werden, mit dem der überfällige Ausbau der Verkehrsträger Straße und Bahn vorangetrieben wird. Die Bundesregierung soll aufgefordert werden die Maut-Einnahmen, die auf den Autobahnen und im Land eingenommen werden, auch dem Land Baden-Württemberg zum notwendigen Ausbau bereit zu stellen.

Der Ausbau von Bundesstraßen, die in die höchste Dringlichkeitsstufe eingestuft sind, soll zudem durch eine LkW-Maut-Pflicht auf diesen Straßen privat finanziert werden.

Bei dringend notwendigen und bereits planfestgestellten Verkehrsprojekten, die derzeit aus finanziellen Gründen nicht realisierbar sind, können die Lkw-Mauteinnahmen an private Investoren zur Finanzierung des Ausbaus abgetreten werden. Zum anderen können regional bedeutsame Vorhaben wie z.B. „Stuttgart 21“ direkt bezuschusst und gefördert werden. Die rechtlichen Möglichkeiten einer privaten Vorfinanzierung sind auszuschöpfen.